

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung

Herr Schultheis

Telefon: (0221) 99322

Fax: (0221) 99412

E-Mail: andre.schultheis@stadt-koeln.de

Datum: 22.03.2021

Niederschrift

über die **4.Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 15.03.2021, 17:00 Uhr bis 17:44 Uhr, E-Werk, Schanzenstr. 37, 51063 Köln

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs	SPD
Frau Annika Hilleke	GRÜNE
Herr Torsten Tücks	FDP
Frau Sabine Ulke	GRÜNE
Frau Caterina Winnen	GRÜNE
Frau Marianne Böttcher	GRÜNE
Herr Winfried Seldschopf	GRÜNE
Frau Ruth Fischer	SPD
Frau Berit Kranz	SPD
Herr Sascha Wichelhaus	SPD
Herr Dr. Thomas Portz	CDU
Herr Stephan Krüger	CDU
Herr Mike Paunovich	CDU
Frau Marion Wienholz	CDU
Herr Nijat Bakis	DIE LINKE
Frau Beate Hane-Knoll	DIE LINKE
Herr Ralph Hengstenberg	AfD
Herr Andreas Bernd Maria Altefrohne	Die PARTEI

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Frau Claudia Brock-Storms	SPD
---------------------------	-----

Verwaltung

Frau Susanne Hohenforst	Bürgeramt Mülheim
-------------------------	-------------------

Presse

Zuschauer

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Mülheim gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 Hauptsatzung der Stadt Köln

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Querungshilfe Buchheimer Ring

1.2 Parken auf Gehwegen Dellbrücker Hauptstraße

1.3 Buslinie 150, Rüdesheimer Str.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Taktverdichtung Linie 250
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim vom 17.09.2018 (TOP 8.1.1) und Bürgereingabe gem. § 24 GO, (Az.: 02-1600-87/19) 1868/2019

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Maßnahmen zur Verhinderung von Parken auf dem Bürgersteig auf der Bergisch Gladbacher Straße (Az.: 02-1600-272/19) 2632/2020

2.3 Bürgereingabe gem. 24 § GO NRW, betreffend Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung (Milieuschutzsatzung) gemäß § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 (BauGB) für Köln-Mülheim-Nord und Keupstraße 3651/2020

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Tempo 30 Bergisch Gladbacher Straße

hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 31.08.2020, TOP 7.2.1
2890/2020

7.1.2 Messung des Verkehrsaufkommens in Mülheim

hier: Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke und des Einzelmandatsträgers A. Altefrohe DIE PARTEI in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 07.12.2020, TOP 7.2.8
(AN/1399/2020)
3536/2020

7.1.3 Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) betreffend Mülheimer Selbsthilfe Teestube e. V. vom 24.11.2020 (AN/1371/2020)

3479/2020

7.1.4 Große "Inklusiv-Sportanlage" auf dem Feld zwischen B 8 und Stammheimer Fort

0154/2021

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Beginn der Umgestaltungsmaßnahme Dellbrücker Marktplatz

Anfrage des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 08.01.2021
AN/0178/2021

7.2.2 Überflutung des Innenbereichs der Sitzgruppen am Wiener Platz

Anfrage der Fraktion Die LINKE vom 19.01.2021
AN/0177/2021

7.2.3 Beschluss über die Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß §

172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet Mülheim Süd-West
Anfrage der Fraktion Die LINKE vom 19.01.2021
AN/0179/2021

7.2.3.1 Bezug: Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der Bezirksvertretung Mülheim Beschluss über die Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet Mülheim Süd-West 0290/2021

7.2.4 Öffentliche Toiletten in den Stadtteilen des Bezirks Mülheim

Anfrage der Fraktion Die LINKE vom 19.01.2021
AN/0180/2021

- 7.2.4.1 Öffentliche Toiletten in den Stadtteilen des Bezirks Mülheim
hier: Anfrage AN/0180/2021 der Fraktion DIE LINKE vom 19.01.2021
0829/2021
- 7.2.5 Bildungsgerechtigkeit im Stadtbezirk Mülheim stärken!
Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.01.2021
AN/0205/2021
- 7.2.6 Straßenarbeiten auf dem „Herler Platz“
Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.01.2021
AN/0207/2021
- 7.2.6.1 Straßenarbeiten auf dem Platz an der Herler Straße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim
am 01.02.2021, TOP 7.2.6
0519/2021
- 7.2.7 Schutzkonzept für den Waldstreifen zwischen Zeisbuschweg, Steinbücheler
Weg und dem Fußweg an dem Straßenbahnhalte Leuchterstr.
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 20.01.2021
AN/0209/2021
- 7.2.8 Zukünftige Nutzung Brachfläche Radiumstr. östlich des Aldi-Parkplatzes in
Köln-Dellbrück
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzel-
mandatsträgers Tücks (FDP) vom 20.01.2021
AN/0264/2021
- 7.2.9 Otto & Langen-Quartier Köln - Mülheim
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2021
AN/0340/2021
- 7.2.10 Was bedeutet der Gefahrguthafen für Köln-Mülheim
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2021
AN/0428/2021
- 7.2.11 Unverhältnismäßige Rodungen im Dünwalder Wald
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2021
AN/0430/2021
- 7.2.11.1 Unverhältnismäßige Rodungen im Dünwalder Wald
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
01.03.2021
0933/2021

- 7.2.12 Baumfällungen im Bereich des Stadtbezirks Mülheim
Anfrage der Fraktion Die LINKE vom 01.03.2021
AN/0439/2021
- 7.2.13 Zukunft des Städt. Hölderlin-Gymnasium in Köln-Mülheim
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks vom 01.03.2021
AN/0485/2021
- 7.2.14 Altlastensanierung im Deutz-Areal
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.03.2021
AN/0504/2021

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Tempo 30 Bergisch Gladbacher Straße
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 23.12.2020
AN/0101/2021
- 8.1.1.1 Bergisch Gladbacher Straße Zone 30
Änderungsantrag des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 08.03.2021
AN/0503/2021
- 8.1.2 Tempo 30 in Stammheim
Antrag des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 24.11.2020
AN/0103/2021
- 8.1.3 öffentliche Beachvolleyball-Felder für Mülheim
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 16.01.2021
AN/0162/2021
- 8.1.4 Rennstrecke am Ortseingang, Dünnwalder Kommunalweg entschärfen
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 11.01.2021
AN/0163/2021

- 8.1.5 Fahrgastunterstand und Beleuchtung der Haltestelle Flittard Süd in die Prioritätenliste aufnehmen
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 18.01.2021
AN/0165/2021
- 8.1.6 Instandsetzung des Fußweges auf dem Damm des Mülheimer Hafens zwischen Jugendzentrum und Katzenbuckel
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 18.01.2021
AN/0164/2021
- 8.1.7 Aufstellen von Sitzbänken und Mülleimern im Bereich des kleinen Platzes / Lohmühlenstraße 18 und 20 in Köln Mülheim
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 17.01.2021
AN/0166/2021
- 8.1.8 Überprüfung und Instandsetzung des beidseitigen Fahrradweges im Bereich des Hauptzollamtes Köln- Dellbrück Bergisch Gladbacher Straße 837
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe vom 17.01.2021
AN/0167/2021
- 8.1.9 Umstellung der Ampelanlage für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen am McDonald Restaurant in Köln – Buchheim / Frankfurter Straße 236
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 17.01.2021
AN/0168/2021
- 8.1.10 Erhöhung der Verkehrssicherheit Damaschkestraße / Kaspar-Düppes-Straße in Köln-Holweide
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 16.01.2021
AN/0169/2021
- 8.1.11 Anlage eines unbefestigten Fuß-/Radweges nördlich (links) entlang des Peter-Baum-Wegs vom Abzweig Leuchterstraße bis zur Rechtskurve in Höhe des Parkplatzes des Dünnwalder Waldbades
Gemeinsamer Antrag der SPD- Fraktion, der CDU-Fraktion und dem Einzelmandatsträger Tücks (FDP) vom 01.02.2021
AN/0252/2021

- 8.1.12 Umgestaltungsmaßnahmen am "Dellbrücker Marktplatz" müssen endlich Realität werden
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und dem Einzelmandatsträger Tücks (FDP) vom 16.02.2021
AN/0316/2021
- 8.1.13 Landstromanschlüsse auch am Mülheimer Rheinufer, südlich und nördlich der Mülheimer Brücke
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 21.02.2021
AN/0331/2021
- 8.1.14 Etablierung der Wettbüros an der Heidelberger Straße stoppen
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 24.02.2021
AN/0426/2021
- 8.1.15 Überprüfung der Aufstellung und Unterhaltung eines Taubenhauses im Umfeld der Bahnunterführung zwischen Sonderburgerstraße, Kirchgasse bzw. Arnsbergerstraße im Stadtteil Buchheim
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 01.03.2021
AN/0434/2021
- 8.1.16 Sanierung der Fahrradunterstände an der KVB- Bushaltestelle S- Bahn Stammheim
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 01.03.2021
AN/0436/2021
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Benennung eines Platzes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Schanzenstraße Nord in Köln-Mülheim
2492/2020
- 9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2021; Vorzeitige Vergabe eines bereits vorliegenden Antrages
0358/2021

- 9.1.3 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2021 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim
0216/2021
- 9.1.4 Benennung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung Mülheim zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2020-2025
0341/2021
- 9.1.5 Einrichtung erster Standorte für ein Fahrradverleihsystem im Bezirk Mülheim
3741/2020
- 9.1.6 Vergabe von bezirksorientierten Mittel für das Haushaltsjahr 2021
0992/2021
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Äußerer Grüngürtel Nord Grüne Brückenschläge (Bedarfsanerkennung, Schenkungsannahme)
0063/2020
 - 9.2.2 Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen
 - 9.2.3 Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln
3159/2020
 - 9.2.4 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Absatz 1 und Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behördenbeteiligungen und Beteiligungen von Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) während der COVID-19-Pandemie
0131/2021
 - 9.2.5 Förderprogramm "Dritte Orte"
0022/2021
 - 9.2.6 Fortschreibung der Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung von Kölner Sportfreianlagen für die Jahre 2021-2025
0043/2021
 - 9.2.7 Mülheimer Süden
Hier: Ständige Jury
0434/2021

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen der laufenden Periode

10.2.3 Sachstand Sanierung Mülheimer Brücke

10.2.3.1 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke
0971/2021

10.2.4 Teilnahme an der Klimaschutzaktion Earth Hour 2021
0161/2021

10.2.5 Wahl der Seniorenvertretung der Stadt Köln 2021
0353/2021

10.2.6 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2020
2938/2020

10.2.7 Sachstandsbericht zum Projekt „Bildungslotsinnen und –lotsen“ 2020
3428/2020

10.2.8 Informationsflyer "Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an Kölner Schulen"
im Rahmen der interkulturellen Elternarbeit
3403/2020

10.2.9 Gemeinschaftsprojekt „Hecken und Säume“

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird in kooperativer Zusammenarbeit mit dem BUND-Köln das Projekt „Hecken und Säume“ umsetzen.

3578/2020

10.2.10 Mobile Handwasch-Station Wohnheim Mündelstraße
3671/2020

- 10.2.11 Grüne Infrastruktur - Bürgerschaftliches Engagement in extremen Trockenphasen
3506/2020
- 10.2.12 Betreff: Entwicklung des Areals Keup-/Schanzenstraße;
Beschluss der BV Mülheim vom 07.12.2020
0080/2021
- 10.2.13 Ausweitung des Busangebotes aufgrund der Corona-Pandemie: Zusätzliche Schülerfahrten
3281/2020
- 10.2.14 Mooswände zur Reduzierung der Luftschadstoffbelastung
0126/2021
- 10.2.15 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2021"
0153/2021
- 10.2.16 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2020, die dem Sport zugute gekommen sind
0088/2021
- 10.2.17 Landstromversorgung für die Rheinschiffahrt
3697/2020
- 10.2.18 Generalsanierung des Umkleidegebäudes auf der Sportanlage Rixdorfer Str. 56, 51145 Köln
hier: haushaltsrechtliche Unterrichtung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2020 und 2021
0454/2021
- 10.2.19 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln
0409/2021
- 10.2.20 Zweiter Sachbericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers zur Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Kölner Schulen
3499/2020
- 10.2.21 Soziale Erhaltungssatzung Mülheim Süd – West
Haushaltsbefragung startet
0806/2021

10.2.22 Bebauungsplan Nr. 73490/06
Arbeitstitel: August-Strindberg-Straße, Teilaufhebung in Köln Holweide
0564/2021

10.2.23 Neugestaltung der Spielplätze „Rixdorfer Str.“ und „Wuppertaler
Str./Stegwiese“
hier: Unterrichtung des Rates über eine Kostenerhöhung
0614/2021

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1 Das Ulrich-Haberland-Haus im Stammheimer Schlosspark (AN/1370/2020)
3508/2020

12 Anträge

13 Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

13.1.1 Vermietung Sportanlage Zeisbuschweg
3085/2020

Vermietung Sportanlage Zeisbuschweg
0619/2021

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

15 Mitteilungen

15.1 Besetzung der Konrektor*innenstelle an der Gemeinschaftsgrundschule Am
Rosenmaar 3, 51061 Köln
0582/2021

I. Öffentlicher Teil

A Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Mülheim gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 Hauptsatzung der Stadt Köln

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs verpflichtet Frau Caterina Winnen als neue Bezirksvertreterin gemäß § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln.

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Querungshilfe Buchheimer Ring

1. Warum wurde die Querungshilfe noch nicht errichtet?
2. Hat sich das Fachamt „verrechnet“?
3. Zu welchem Termin soll die Querungshilfe fertiggestellt werden?
4. Ist die Finanzierung nach Ablauf der Jahres 2020 noch gesichert oder müssen die Finanzmittel wieder beantragt werden?
5. Wie hoch ist die Chance, dass die Querung bis 2024, also zum 20 – jährigen Jubiläum, fertiggestellt ist.

Zu Frage 1. und 2.:

Aufgrund verwaltungsinterner Priorisierungen ist es zu Verzögerungen gekommen.

Zu Frage 3. und 5.:

Die Umsetzung ist für das 4. Quartal 2021 vorgesehen. Ein konkreter Termin kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden.

Zu Frage 4.:

Die Finanzierung ist weiterhin gesichert.

1.2 Parken auf Gehwegen Dellbrücker Hauptstraße

1. Wie oft wurden in den vergangenen 12 Monaten dementsprechende Ordnungswidrigkeiten an dieser Stelle festgestellt und gehandelt?

In der Zeit vom 01.01.2020 bis 01.03.2021 wurden insgesamt 1.299 Parkverstöße auf der Dellbrücker Hauptstraße gehandelt, rund 200 hiervon in dem besonders aufgeführten Bereichen der Hausnummern 128-136 und 151-159 sowie an den direkten Nebenstraßen.

Diese Anzahl von Verwarnungen entspricht einer hohen Kontrolltätigkeit in der Relation zu vergleichbaren Straßen im Stadtgebiet.

2. Wie viele der dementsprechenden Fremdanzeigen wurden mit einem Bußgeld geahndet?

Im Zeitraum vom 15.04.2020 bis 31.12.2020 gingen für die Dellbrücker Hauptstraße insgesamt 369 Fremdanzeigen ein und wurden mit entsprechenden Bußgeldverfahren geahndet.

Fremdanzeigen werden separat statistisch erfasst, die in der Beantwortung zu Frage 1 genannte Anzahl beinhaltet nicht die 369 Fremdanzeigen.

3. Plant die Stadt aktuell Maßnahmen, um die Parkverstöße an dieser Stelle auf null zu reduzieren?

Die Verkehrsüberwachung des Amtes für öffentliche Ordnung ist auf der Dellbrücker Hauptstraße regelmäßig im Einsatz und ahndet Parkverstöße konsequent, insbesondere im Hinblick auf blockierte Geh- und Radwege. Die Einsätze erfolgen an unterschiedlichen Wochentagen und zu verschiedenen Tageszeiten.

Es ist nicht möglich, die Anzahl der Parkverstöße auf null zu reduzieren, da keine 24-Stunden-Überwachung durchführbar ist.

1.3 Buslinie 150, Rüdesheimer Str.

1. Wie viele Einsatzfahrzeuge der KVB werden jeden Monat (z.B. Okt. 2020) in die Rüdesheimer Str., Ecke Wiesbadener Str. geschickt, um die Störungen an dieser Engstelle zu begleiten ?

Nach Auskunft der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) variiert die Anzahl der Einsatzfahrten jeden Monat. Im September 2020 mussten beispielsweise sechs Störungen durch die Verkehrsmeister der KVB geregelt werden. Ursache für die Verkehrsbehinderungen im Bereich Rüdesheimer und Wiesbadener Straße sind in fast allen Fällen ordnungswidrig abgestellte Pkw und nicht der Bus. Würden sich die Pkw-Fahrer an die geltenden Regeln halten, käme es erst gar nicht zu den beschriebenen Unannehmlichkeiten für die Anwohner.

Zur Verbesserung der Befahrbarkeit des Linienweges sollen im Kreuzungsbereich Rüdesheimer Str./Wiesbadener Str. zukünftig Poller installiert werden, um so den Bereich von parkenden Kfz freizuhalten.

2. Wie groß ist in etwa die Auslastung (bzw. Nutzen) der Linie 150? Dieser Streckenabschnitt ist direkt nach dem Bahnhof Mülheim. Der Bus fährt unmittelbar vor meinem Küchenfenster. Viele Fahrgäste sehe ich nicht in dem Bus. Wegen der Ausfälle scheint die Buslinie nicht so gut angenommen zu sein.

Die Buslinie 150 hat an der Haltestelle „Bf. Mülheim“ zwei Haltestellenstandorte: vor dem Bahnhofsvorplatz hat die Buslinie ihre Endhaltestelle (Bussteig C) und verbringt dort ihre Wendezeit. Von hier aus startet sie zu ihrer Wendefahrt über die Rüdesheimer Straße, Wiesbadener Straße und Frankfurter Straße. Die 2. Haltestelle „Bf. Mülheim“ auf der Frankfurter Straße (Bussteig B) ist hinsichtlich der Fahrgastnachfrage die deutlich wichtigere Haltestelle. Das zeigen auch die durchschnittlichen Einsteigerzahlen pro Tag: am Bussteig C sind es ca. 50 Einsteiger pro Tag und am Bussteig B ca. 210 Einsteiger. Hier bestehen direkte Umsteigemöglichkeiten zu den Buslinien 151, 152 und 153. Die Anzahl der Fahrgäste während der Wendefahrt über die Rüdesheimer Str. ist daher wenig aussagekräftig. Über den gesamten Linienverlauf gesehen wird die Buslinie 150 gut angenommen.

3. Wann gibt es eine Lösung für dieses Problem? Wie kann der Bahnhofsvorplatz Köln-Mülheim so gestaltet werden, dass unsere Strukturfördermittel auch so eingesetzt werden, dass es positive Auswirkungen auf die Verkehrsführung im Stadtteil gibt?

Eine nochmalige Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Mülheim kommt zurzeit nicht in Betracht. Die Umgestaltung hatte das Ziel, die Aufenthaltsqualität auf dem Platz zu erhöhen und den Umstieg zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln zu optimieren. Dieses Ziel wurde erfolgreich umgesetzt. Die Maßnahme ist bereits abgerechnet.

Die Gründe, die aus Sicht der Verwaltung gegen eine Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes sprechen, wurden in der Mitteilung zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 04.12.2017 dargestellt (siehe Vorlagen-Nr. 3498/2017): "Die erforderliche Umgestaltung der Platzfläche zu Gunsten einer Wendeanlage für Busse würde generell dem Planungsgrundsatz der im Rahmen Mülheim 2020 umgesetzten Gestaltung der Platzfläche widersprechen. Ziel der umgesetzten Planung ist es, den Platz als Stadtraum wieder erfahrbar zu machen und seine Aufenthaltsqualität durch verschiedene Maßnahmen zu verbessern. Grundsätzlich sieht die Planung vor, die Platzfläche freizuhalten.

Dieser Planungsgrundsatz ist durch die Politik beschlossen worden. Des Weiteren ist die Maßnahme durch verschiedene Ausschüsse bestätigt worden. Auch der Gestattungsvertrag mit der DB AG beinhaltet diesen Grundsatz der Planung. Der Gestattungsvertrag ist für 30 Jahre zwischen DB AG und der Stadt Köln geschlossen.

Des Weiteren wurde die Platzfläche mit Hilfe von Fördergeldern ausgebaut. Sollte eine Umgestaltung der Platzfläche durch die Politik beschlossen werden, würde dies dazu führen, dass die durch die Bezirksregierung genehmigten Fördergelder zurückgezahlt werden müssten, da der Grundsatz der Planung nicht mehr bestehen würde. Aus Sicht der Verwaltung ist die Umgestaltung der Platzfläche zu Gunsten einer Wendeschleife für Busse aufgrund der bestehenden Sachlage keine Option."

Die Erwartungshaltung, verkehrliche Problematiken im Umfeld des Platzes zu lösen, kann die Umgestaltung nicht erfüllen.

Zur Verbesserung der Befahrbarkeit des Linienweges sollen im Kreuzungsbereich Rüdeshheimer Str./Wiesbadener Str. zukünftig Poller installiert werden, um so den Bereich von parkenden Kfz freizuhalten.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Taktverdichtung Linie 250

hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim vom 17.09.2018 (TOP 8.1.1) und Bürgereingabe gem. § 24 GO, (Az.: 02-1600-87/19) 1868/2019

Die Petentin Frau Martin erläutert Ihre Bürgereingabe. Sie bittet darum die Buslinie 250 halbstündig verkehren zu lassen. Bei der Buslinie 250 handelt es sich um eine Schnellbuslinie, welche eine direkte und große Strecke auf der B8 befährt. Diese fährt montags bis freitags ganztätig im 60-Minuten-Takt vom Kölner Hauptbahnhof über Deutz, Mülheim, Stammheim, Flittard nach Leverkusen und Opladen. Die Buslinie 250 soll als Alternative zur PKW-Nutzung den innerstädtischen Autoverkehr vermindern, wodurch ein Beitrag zum Luftreinhalteplan der Stadt Köln geleistet wird. Grundsätzlich stelle die Buslinie eine schnelle Anbindung zum Wiener Platz und der Haltestelle Heumarkt, eine direkte Anfahrtsstelle zur Claudiustherme, sowie die schnellste Verbindung von Flittard nach Köln Zentrum dar. Außerhalb Mülheims soll die Buslinie einen Mehrwert für Kunden bieten die nach Opladen oder Leverkusen-

Mitte fahren. Die Buslinie soll sich durch ihre Streiksicherheit und ihre Zuverlässigkeit auszeichnen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist die Petentin darauf hin, dass die Bezirksvertretung Mülheim einen ähnlichen bis gleich lautenden Beschluss am 17.09.2018 auf Antrag von Herrn Tücks (FDP) beschlossen hat.

Herr Fuchs teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Änderungsvorschlag eingereicht hat.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) liest den Änderungsantrag seiner Fraktion vor. Die Bezirksvertretung soll möge sich dem Vorschlag der Petentin anschließen und den Träger beauftragen, die Buslinie bis spätestens zum übernächsten Fahrplanwechsel, zu verstärken.

Frau Hane-Knoll (DIE LINKE) fragt, warum der Beschluss vom 17.09.2018 bisher nicht umgesetzt wurde.

Herr Fuchs erklärt, dass die Verwaltung bzw. der private Busbetreiber dem Beschluss der Bezirksvertretung nicht zugestimmt hat und die Taktverdichtung deshalb nicht durchgeführt wurde.

Im Anschluss fragt Frau Hane-Knoll warum die Umsetzung zum übernächsten Fahrplanwechsel und nicht zum anstehenden Wintererfahrplan folgen soll.

Herr Seldschopf ergänzt, dass der übernächste Fahrplanwechsel ein Kompromiss darstellt, da die aktuelle COVID-19 Pandemie mögliche statistische Auswertungen des Fahraufkommens verfälscht. Zweck sei es die Wahrscheinlichkeit der Umsetzung zu erhöhen.

Frau Martin ist erfreut, dass die Bezirksvertretung dem Vorschlag positiv entgegen sieht und bedankt sich.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Geänderter Beschluss:

~~Die Bezirksvertretung Mülheim dankt der Petentin für ihre Eingabe. Unter Berücksichtigung der in der Begründung dargelegten Ausführungen der Verwaltung spricht sich die Bezirksvertretung Mülheim gegen eine Taktverdichtung auf der Buslinie 250 aus.~~

Die BV schließt sich dem Vorschlag des Petenten an und beauftragt die Träger, die Linie 250 spätestens zum übernächsten Fahrplanwechsel zu verstärken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Maßnahmen zur Verhinderung von Parken auf dem Bürgersteig auf der Bergisch Gladbacher Straße (Az.: 02-1600-272/19) 2632/2020

Frau Hane-Knoll (Fraktion Die LINKE) bittet im Vorfeld der Sitzung um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

Wie viele Ordnungsmitarbeiter*innen versehen ihren Dienst, um die in der Antwort beschriebenen Verwarnungen zu verteilen. Stehen auch PKW's zur Verfügung ?

Können "Mehrfachtäter*innen" ausgemacht werden ? Würde im Fall des mehrfachen Tatbestands eines Verstoßes gegen das Straßenverkehrsgesetz nicht auch ein Abschleppen des betreffenden Fahrzeugs angezeigt sein ?

Da die Fragen bis zur Sitzung nicht durch die Verwaltung beantwortet werden konnten, werden diese in die Niederschrift aufgenommen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für seine Eingabe und fordert die Verwaltung auf, die Kontrollen auf der Bergisch Gladbacher Straße beizubehalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.3 Bürgereingabe gem. 24 § GO NRW, betreffend Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung (Milieuschutzsatzung) gemäß § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 (BauGB) für Köln-Mülheim-Nord und Keupstraße 3651/2020

Der Petent Herr Becker erläutert seine Bürgereingabe und weist auf die Notwendigkeit einer Erhaltungssatzung für den Bereich Mülheim-Nord sowie die Keupstraße hin. Hintergrund, sei die Beschlussfassung und Entwicklung einer Erhaltungssatzung für den Bereich Mülheim-Süd-West. In Mülheim-Nord und der Keupstraße seien ähnliche städtische Umstände wie in Mülheim-Süd-West erkennbar, weshalb der Ausschluss der Bereiche für den Petenten nicht nachvollziehbar ist. Mülheim-Nord sei seit 1990 Bestandteil verschiedener Fördergebietskulissen wie beispielsweise Köln-Mülheim-Nord als Sanierungsgebiet, Hallo Nachbar – Danke Schön, Mülheim 2020, Sozialraum Köln-Mülheim-Nord und Keupstraße.

Mülheim-Nord sei geprägt durch seine Sozialschwäche die sich in einer erhöhten Anzahl von Sozialhilfeberechtigten bemerkbar mache. Es zeichne sich ein aktueller und zukünftiger Verdrängungsdruck ab, der sich durch den Ausbau des Mülheimer Güterbahnhofs verstärkt werde. Mit dem Ausbau des Bahnhofs sollen 8000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Es bestehe die Notwendigkeit, Bürger die eine soziale Benachteiligung erfahren und schon lange in Mülheim-Nord wohnen, vor der Modernisierung die über den normalen Standard hinausgeht, zu schützen.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) schlägt vor zu beschließen, dass die Bezirksvertretung fordert den Lebenslagenbericht schnellstmöglich zu veröffentli-

chen. Auf dieser Grundlage soll über die Bürgereingabe entschieden werden, um der fehlenden Datenlage entgegenzuwirken.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist daraufhin, dass laut vorheriger Recherche bei der Verwaltung der Lebenslagenbericht vor Beginn der diesjährigen Sommerpause vorliegen werde.

Herr Fuchs fragt Herrn Becker, ob dieser mit der Zurückstellung, bis Vorlage des Lebenslagenberichtes, einverstanden ist.

Herr Becker gibt sein Einverständnis und merkt an bei erneuter Wiedervorlage der Bürgereingabe die Angelegenheit tiefergehend zu begründen.

Beschluss:

~~Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich bei dem Verein „Nachbarschaft Köln-Mülheim-Nord e.V.“ für die Eingabe.~~

~~Die Bezirksvertretung Mülheim sieht zum jetzigen Zeitpunkt einen Aufstellungsbeschluss einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet Mülheim-Nord und Keupstraße nicht als geboten an.~~

Die Bezirksvertretung Mülheim fordert, den Lebenslagenbericht schnellstmöglich zu veröffentlichen, um auf dieser Basis über die Bürgereingabe zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Mit diesem Beschluss wird die Verwaltungsvorlage zurückgestellt, bis der Lebenslagenbericht der Bezirksvertretung Mülheim vorgestellt wurde.

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Tempo 30 Bergisch Gladbacher Straße
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Mülheim vom 31.08.2020, TOP 7.2.1
2890/2020**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.2 Messung des Verkehrsaufkommens in Mülheim
hier: Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der
Fraktion Die Linke und des Einzelmandatsträgers A. Altefrohe DIE
PARTEI in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 07.12.2020,
TOP 7.2.8 (AN/1399/2020)
3536/2020**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis

**7.1.3 Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) betreffend
Mülheimer Selbsthilfe Teestube e. V. vom 24.11.2020 (AN/1371/2020)
3479/2020**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis

**7.1.4 Große "Inklusiv-Sportanlage" auf dem Feld zwischen B 8 und
Stammheimer Fort
0154/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Beginn der Umgestaltungsmaßnahme Dellbrücker Marktplatz
Anfrage des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom
08.01.2021
AN/0178/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.2 Überflutung des Innenbereichs der Sitzgruppen am Wiener Platz
Anfrage der Fraktion Die LINKE vom 19.01.2021
AN/0177/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor

7.2.3 Beschluss über die Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet Mülheim Süd-West
Anfrage der Fraktion Die LINKE vom 19.01.2021
AN/0179/2021

7.2.3.1 Bezug: Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der Bezirksvertretung Mülheim
Beschluss über die Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Gebiet Mülheim Süd-West
0290/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

7.2.4 Öffentliche Toiletten in den Stadtteilen des Bezirks Mülheim
Anfrage der Fraktion Die LINKE vom 19.01.2021
AN/0180/2021

7.2.4.1 Öffentliche Toiletten in den Stadtteilen des Bezirks Mülheim
hier: Anfrage AN/0180/2021 der Fraktion DIE LINKE vom 19.01.2021
0829/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

7.2.5 Bildungsgerechtigkeit im Stadtbezirk Mülheim stärken!
Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.01.2021
AN/0205/2021

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor

7.2.6 Straßenarbeiten auf dem „Herler Platz“
Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.01.2021
AN/0207/2021

7.2.6.1 Straßenarbeiten auf dem Platz an der Herler Straße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 01.02.2021, TOP 7.2.6
0519/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.2.7 Schutzkonzept für den Waldstreifen zwischen Zeisbuschweg, Steinbücheler Weg und dem Fußweg an dem Straßenbahnhof Leuchterstr.
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 20.01.2021
AN/0209/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor

**7.2.8 Zukünftige Nutzung Brachfläche Radiumstr. östlich des Aldi-Parkplatzes in Köln-Dellbrück
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 20.01.2021
AN/0264/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor

**7.2.9 Otto & Langen-Quartier Köln - Mülheim
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2021
AN/0340/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor

**7.2.10 Was bedeutet der Gefahrguthafen für Köln-Mülheim
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2021
AN/0428/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor

**7.2.11 Unverhältnismäßige Rodungen im Dünnwalder Wald
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2021
AN/0430/2021**

**7.2.11.1 Unverhältnismäßige Rodungen im Dünnwalder Wald
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
01.03.2021
0933/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.2.12 Baumfällungen im Bereich des Stadtbezirks Mülheim
Anfrage der Fraktion Die LINKE vom 01.03.2021
AN/0439/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor

**7.2.13 Zukunft des Städt. Hölderlin-Gymnasium in Köln-Mülheim
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und des
Einzelmandatsträgers Tücks vom 01.03.2021
AN/0485/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor

**7.2.14 Altlastensanierung im Deutz-Areal
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.03.2021
AN/0504/2021**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor

8 Anträge

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des
Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Tempo 30 Bergisch Gladbacher Straße
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des
Einzelmandatsträgers Tücks (FDP)vom 23.12.2020
AN/0101/2021**

Herr Altefrohne (Einzelmandatsträger Die PARTEI) erläutert seinen Änderungsantrag. Er ist der Ansicht, dass die damalige Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der CDU-Fraktion schlüssig gewesen sei. Ohnehin sei eine höhere Geschwindigkeit als Tempo 30 auf Grund des aktuellen Zustandes der Straße kaum möglich. Insofern solle der Fokus mehr auf die Unterstützung bei der Sanierung der Straße gelenkt werden.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für den Änderungsantrag aus und schlägt vor in diesem Ziffer 7 zu streichen. Aus Sicht seiner Fraktion gehe es im gemeinsamen Antrag wenig um Lärmschutz, vielmehr solle hier die Geschwindigkeitsbegrenzung diskreditiert werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Lärmschutzmessungen und die darauf basierenden Entscheidungen zu Geschwindigkeitsreduktionen auf den einzelnen Abschnitten der Bergisch Gladbacher Straße in der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim detailliert und mit Kartenmaterial, aus dem Abschnitte der Straße, Hausnummern und Messpunkte klar zu erkennen sind, darzustellen.

Dabei möge sie sich an folgenden Leitfragen orientieren:

1. An welchen Stellen genau wurde gemessen ?
2. Wie waren an den einzelnen Messstellen die genauen Ergebnisse?
3. Zu welchen Tageszeiten wurde genau gemessen?
4. Die Geräte welcher Firma wurden verwendet?
5. Welches Messverfahren wurde verwendet?

6. Welche Firma hat die Messungen durchgeführt, oder war es die Stadtverwaltung selbst? Falls ja, welches Amt?
7. Wie kam die Verwaltung auf die Idee, dass an der Bergisch-Gladbacher Straße Lärmemissionen einen Grenzwert überschreiten könnten?
8. Hat es bereits Klagen gegen die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme gegeben?
9. Wann wird nach den Vorstellungen der Verwaltung mit der Auftragung lärm-mindernder Fahrbahndecken begonnen?
10. Wie wurde im Hinblick auf Lärminderung die Fahrbahndecke in dem kürzlich sanierten Abschnitt zwischen Buschfeldstraße und Ringenstraße gestaltet?

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und der Einzelmandatsträger Tücks (FDP) und Hengstenberg (AfD) gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) beschlossen.

8.1.1.1 Bergisch Gladbacher Straße Zone 30 Änderungsantrag des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 08.03.2021 AN/0503/2021

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass sich seine Fraktion dem Änderungsantrag anschließt und beantragt Abstimmung unter Streichung der Ziffer 7.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Änderungsantrag abstimmen.

Geänderter Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die aktuellen Unfallstatistiken der betroffenen Streckenabschnitte vom jetzigen Zeitpunkt rückwirkend fünf Jahre bei den betreffenden Behörden und Dienststellen einzuholen, um diese auf der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim detailliert als Teil eines wissenschaftlichen Postervortrages für Interessierte zu präsentieren.

Dabei möge sich die Verwaltung an folgenden Leitfaden halten:

1. Gibt es seit Beginn der Maßnahme evtl. einen bereits nachweisbaren Rückgang an Unfällen mit Personenschäden oder sogar Todesfällen?
2. Sind diese Zahlen aussagekräftig, auch unter Anbetracht der verzerrten Lage der aktuellen Corona-Situation?
3. Wie gefährlich sind für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer übliche Unfälle im Geschwindigkeitsbereich 30, 50 oder 60 km/h?
4. Hat die Stadt bereits dokumentiertes, positives Feedback zu der Geschwindigkeitsreduktion erhalten? Wenn ja, wie lautet dieses?

5. Ist es dauerhaft sinnvoll/möglich, die Bergisch Gladbacher Straße unter Anbetracht unseres Zieles „Null Verkehrstote“ in eine 30 Zone umzuwandeln? Auch nach Verlegung der Lärm mindernden Fahrbahndecke.
6. Könnten Sie in diesem Zusammenhang auch nochmal ausführlich darstellen, wie nutzlos Mooswände für den Lärmschutz wären?
7. ~~Ist es dauerhaft eine Option, die Bergisch Gladbacher Straße zu entfernen (z.B. durch Sprengung)?~~

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und der Einzelmandatsträger Tücks (FDP) und Hengstenberg (AfD) gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) abgelehnt.

8.1.2 Tempo 30 in Stammheim

**Antrag des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 24.11.2020
AN/0103/2021**

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die Stadt zu beauftragen, in den Wohngebieten in Stammheim zusätzliche Tempo 30 Schilder entlang der Straßen zu montieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Die LINKE und der Einzelmandatsträger Tücks (FDP) und Altefrohe (Die PARTEI) gegen die Stimme des Einzelmandatsträger Hengstenberg (AfD) abgelehnt.

8.1.3 öffentliche Beachvolleyball-Felder für Mülheim

**Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 16.01.2021
AN/0162/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, im Bereich des Mülheimer Stadtgartens und im Bereich der Grünfläche Höhe Hafenstraße 7 bis 13 (am Katzenbuckel), jeweils ein Beach-Volleyball-Feld anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.4 Rennstrecke am Ortseingang, Dünnwalder Kommunalweg entschärfen
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion
Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom
11.01.2021
AN/0163/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Kreuzung Dünnwalder Kommunalweg/
Embergweg/ Am weißen Mönch einen Kreisverkehr einzurichten und die
Überquerung zwischen den dortigen Bushaltestellen durch einen Zebrastreifen zu
ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.5 Fahrgastunterstand und Beleuchtung der Haltestelle Flittard Süd in die
Prioritätenliste aufnehmen
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion
Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom
18.01.2021
AN/0165/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung von Fahrgastunterstand und einer
ökologisch vertretbaren Beleuchtung der Haltestelle Flittard Süd in die Prioritätenliste
aufzunehmen und die Erstellung zügig umzusetzen bzw. mit der verantwortlichen
Behörde entsprechend zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.6 Instandsetzung des Fußweges auf dem Damm des Mülheimer Hafens
zwischen Jugendzentrum und Katzenbuckel
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion
Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom
18.01.2021
AN/0164/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Generalsanierung des Fußwegs im
Einvernehmen mit dem entsprechenden Eigner (Bund oder Land) möglichst zeitnah
vorzunehmen. Zu prüfen ist ferner eine ökologisch vertretbare Beleuchtung des
Weges, damit er auch in der Dunkelheit benutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.7 Aufstellen von Sitzbänken und Mülleimern im Bereich des kleinen Platzes / Lohmühlenstraße 18 und 20 in Köln Mülheim
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 17.01.2021
AN/0166/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung, vier Sitzbänke sowie Mülleimer im Bereich des oben genannten Platzes aufzustellen und für die entsprechende Wartung zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.8 Überprüfung und Instandsetzung des beidseitigen Fahrradweges im Bereich des Hauptzollamtes Köln- Dellbrück Bergisch Gladbacher Straße 837
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe vom 17.01.2021
AN/0167/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln Mülheim beauftragt die Verwaltung, den Zustand des beidseitigen Fahrradweges im Bereich des Hauptzollamtes in Köln-Dellbrück / Bergisch Gladbacher Straße 837 zu überprüfen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um denselben wieder instand zu setzen sowie weitere bestehende Gefahrenquellen für Fahrradfahrende zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.9 Umstellung der Ampelanlage für Fußgänger*innen und
Fahrradfahrer*innen am McDonald Restaurant in Köln – Buchheim /
Frankfurter Straße 236
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion
Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom
17.01.2021
AN/0168/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, ob eine Kontaktschleife ein adäquates Mittel sein kann, die oben genannte Ampelanlage dahingehend umzustellen, dass nicht automatisch eine Rotphase eintritt, wenn auch die Autofahrenden eine Rotphase erhalten, sondern nur dann, wenn ein PKW vom Gelände des Schnellrestaurants in Richtung Frankfurter Straße fährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.10 Erhöhung der Verkehrssicherheit Damaschkestraße / Kaspar-Düppes-
Straße in Köln-Holweide
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des
Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 16.01.2021
AN/0169/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung setzt im Bereich der Kreuzung Damaschkestraße / Kaspar-Düppes-Straße in Holweide Absperrpfosten („Poller“), um wildes Parken künftig zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.11 Anlage eines unbefestigten Fuß-/Radweges nördlich (links) entlang des
Peter-Baum-Wegs vom Abzweig Leuchterstraße bis zur Rechtskurve in
Höhe des Parkplatzes des Dünnwalder Waldbades
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und dem
Einzelmandatsträger Tücks (FDP) vom 01.02.2021
AN/0252/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen unbefestigten Fuß- und Radweg nördlich (links) entlang des Peter-Baum-Wegs vom Abzweig Leuchterstraße bis zur Rechtskurve in Höhe des Parkplatzes des Dünnwalder Waldbades anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.12 Umgestaltungsmaßnahmen am "Dellbrücker Marktplatz" müssen endlich Realität werden
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und dem Einzelmandatsträger Tücks (FDP) vom 16.02.2021
AN/0316/2021

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die am 03.11.2014 per Dringlichkeitsantrag von SPD, CDU und Bündnis 90/die Grünen beschlossenen Planungen zur Umgestaltung des Dellbrücker Marktplatzes nun endlich schnellstmöglich umzusetzen.
2. Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die im Rahmen der Umgestaltung vorgesehenen neuen Glascontainer als Unterflurcontainer aufzustellen. Die Finanzierung dieser Maßnahme muss von der Verwaltung sichergestellt werden.
3. Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung im Rahmen der Umgestaltung des Dellbrücker Marktplatzes neue Ladestationen für Elektroautos einzurichten. Eine ausreichende Finanzierung muss von der Verwaltung sichergestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.13 Landstromanschlüsse auch am Mülheimer Rheinufer, südlich und nördlich der Mülheimer Brücke
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 21.02.2021
AN/0331/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt den Bau von Landstromanschlüssen am Rheinufer im Bereich südlich und nördlich der Mülheimer Brücke zeitnah durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.14 Etablierung der Wettbüros an der Heidelberger Straße stoppen
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des
Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 24.02.2021
AN/0426/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln sämtliche rechtlichen Möglichkeiten zu nutzen, um eine dauerhafte Etablierung der drei Wettbüros im Bereich der Heidelberger Straße in Köln Buchforst zu verhindern. Insbesondere sind hierbei die Abstandsregeln zu Einrichtungen mit besonderer Schutzbedürftigkeit zu prüfen. Die Bezirksvertretung ist über die entsprechenden Schritte zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.15 Überprüfung der Aufstellung und Unterhaltung eines Taubenhauses im
Umfeld der Bahnunterführung zwischen Sonderburgerstraße,
Kirchgasse bzw. Arnsbergerstraße im Stadtteil Buchheim
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion
Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom
01.03.2021
AN/0434/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Aufstellung und Unterhaltung eines Taubenhauses im Umfeld der Bahnunterführung zwischen Sonderburgerstraße, Kirchgasse bzw. Arnsbergerstraße im Stadtteil Buchheim zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.16 Sanierung der Fahrradunterstände an der KVB- Bushaltestelle S- Bahn
Stammheim
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion
Die LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom
01.03.2021
AN/0436/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung, die sich an der KVB Bushaltestelle S- Bahn Stammheim befindlichen Fahrradunterstände umfangreich zu sanieren und so die Möglichkeit eines ansprechenden und sicheren Abstellplatzes zu bieten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Benennung eines Platzes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Schanzenstraße Nord in Köln-Mülheim
2492/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, den entstehenden Platz hinter dem Kreisverkehr am nördlichen Ende der Peter-Huppertz-Straße in

Am Alten Güterplatz

zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2021;
Vorzeitige Vergabe eines bereits vorliegenden Antrages
0358/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim genehmigt die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 02.02.2021:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die vorzeitige Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2021 für den folgenden bereits vorliegenden Antrag:

FEE Fördern und Erfolge ernten e.V.	Digitalisierungsoffensive 2021 für ältere Migrantinnen und Lernförderung für Schülerinnen mit Zuwanderungs- und Fluchtgeschichte	5.570 €
-------------------------------------	--	---------

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.3 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2021 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim 0216/2021

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, einen Teil der vom Rat im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellten Mittel in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Nr.	Maßnahme	Betrag in Euro
1	Weiterführung des Schließdienstes im Bürgerpark Berliner Straße durch Interkultur e.V. für drei Jahre	15.000,00
	Summe:	15.000,00

2. Der Finanzausschuss beschließt -vorbehaltlich der ungeänderten Beschlussfassung der Bezirksvertretung Mülheim- die Freigabe der Mittel 2021 in Höhe von 15.000 € für die von der Bezirksvertretung Mülheim vorgesehenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2020/2021 im Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
3. Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.4 Benennung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung Mülheim zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2020-2025 0341/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim benennt folgendes Mitglied:

Sabine Ulke

und als Vertretung

Norbert Fuchs

für die Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates für die Wahlperiode 2020-2025.

Abstimmungsergebnis:

Frau Sabine Ulke wird **mehrheitlich** mit 10 Stimmen (gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, drei Stimmen der CDU-Fraktion und des Einzelmandträgers Tücks (FDP)) zum Mitglied im Gestaltungsbeirat **benannt**.

Herr Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs wird einstimmig zum Vertreter benannt.

9.1.5 Einrichtung erster Standorte für ein Fahrradverleihsystem im Bezirk Mülheim 3741/2020

Frau Hane-Knoll (Fraktion Die LINKE) stellte im Vorfeld der Sitzung folgende Fragen:

Nach welchen Kriterien wurden die ersten Standort im Bezirk Mülheim festgelegt ?
Gab es dabei eine Zusammenarbeit mit Bürgerinitiativen, Vereinen bzw. dem ADFC?

Die Verwaltung teilt dazu nachfolgendes mit:

Beim KVB-Rad handelt es sich nicht um ein Fahrrad-Verleihsystem der Stadt Köln, sondern liegt in der Verantwortung der Kölner Verkehrsbetriebe. Die Verwaltung steht für Abstimmungen und einen engen Austausch mit der KVB zur Verfügung, welcher auch rege betrieben wird.

Ein Austausch mit Externen, wie beispielsweise Initiativen oder Verbänden, hat nicht stattgefunden.

Die Standorte sind alle von der KVB ausgewählt und der Verwaltung zur Prüfung (Umsetzbarkeit) vorgelegt worden. Aus dieser Prüfung sind zunächst die stadtweit als Beschlussvorlage vorgelegten 50 Standorte entstanden, welche mit vergleichsweise geringem Zeit- und Planungsaufwand umsetzbar sind und somit einen Start des Verleihsystems im Sommer 2021 ermöglichen. Mittelfristig sind weitere Standorte vorgesehen, diese befinden sich aktuell noch im Prüfverfahren der KVB und werden dann der Verwaltung zur Abstimmung vorgelegt.

Diese Standorte wurden seitens der KVB durch verschiedenen Analysen sowie Vorgaben ausgewählt. Zum einen bot der Beschluss des Verkehrsausschusses aus 2018 eine zentrale Grundlage (https://ratsinformation.stadt-koeln.de/to0050.asp?_ktonr=260618). Dieser ist auch in der vorgelegten Beschlussvorlage benannt, hier finden sich die grundlegenden Parameter wieder:

- mindestens 1.000 Räder,
- zum Angebotsstart mindestens 75 % Abdeckung der Kölner Wohnbevölkerung, bei einem Planungsradius von 750 m je Standort,
- weitere Standorte nach Marktentwicklung optional möglich,
- Durchlässigkeit zur Flexzone,
- Verteilung entlang der Straßenbahn-, Buslinien, Wohngebiete, Arbeitsstätten und Naherholung.
- Insgesamt erfolgt eine Prüfung und Abstimmung mit der Errichtung von Mobilstationen, für die der NVR derzeit ein verbandweites Konzept erarbeitet.

Darüber hinaus hat die KVB zusätzliche Analysen betrieben, beispielsweise die ÖPNV Erschließung. Hierdurch konnten Lücken in der KVB-Bedienung ausgemacht und durch das KVB-Rad ergänzt werden. Außerdem wurden die Bevölkerungszahlen der einzelnen Stadtteile herangezogen und die einzelnen Standorte mit dem oben genannten Planungsradius analysiert.

Die Beschlussvorlage stellt einen ersten Aufschlag an Standorten dar, um in jedem Bezirk erste Fahrten zu ermöglichen. So kann das KVB-Rad stadtweit angeboten und die neuen Systeme im laufenden Betrieb geprüft werden. Die KVB sieht vor, weitere Standorte einzurichten um das Netz weiter zu verdichten. Somit kann das KVB-Rad bereits in ersten, bisher nicht erschlossenen, Stadtteilen von Mülheim genutzt und sukzessive erweitert werden.

In Mülheim sieht die KVB hierfür mittelfristig 23 Standorte vor. Hierbei ist insbesondere die Verknüpfung von KVB (End-)Haltestellen mit Wohngebieten oder Arbeitsstätten hervorzuheben um Fahrten innerhalb der Standortzone zu ermöglichen. Hierbei sind die oben genannten Faktoren weiterhin zu berücksichtigen.

Wichtig für die KVB ist es in diesem Schritt, die ersten Standorte beschlossen zu bekommen. Die KVB wird nach Beschlussfassung in allen Bezirksvertretungen zunächst nur mit den beschlossenen Standorten weiterarbeiten können, sodass nur diese in der ersten Phase eingerichtet werden.

Gerne kann die Bezirksvertretung im Rahmen der Beschlussfassung weitere Standorte benennen, die die KVB im weiteren Prozess in den anstehenden Auswahlverfahren prüfen und berücksichtigen kann.

Herr Tücks (Einzelmandatsträger FDP) befürwortet das Vorhaben und bewertet die Einrichtung des Fahrradverleihsystems als positiv im Hinblick auf die Verkehrswende. Er schlägt weitere Standorte an den Bahnhaltstellen Vischeringstr. und Wichheimer Str. vor.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, um die Standorte Peter-Baum-Weg, Haltestelle Flittard-Süd, Bahnhaltstelle Herler Str., Dellbrücker Marktplatz und S-Bahnhof Dellbrück zu erweitern.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den ergänzenden Beschluss abstimmen

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die KVB damit zu beauftragen, die Einrichtung der in Anlage zwei dargestellten Leihradstandorte zu realisieren.

Folgende Standorte sind ebenfalls zu realisieren:

- Bahnhaltestelle Vischeringstraße
- Bahnhaltestelle Wichheimer Str.
- Peter-Baum-Weg
- Haltestelle Flittard-Süd
- Bahnhaltestelle Herler Str.
- Dellbrücker Marktplatz
- S-Bahnhof Dellbrück

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.6 Vergabe von bezirksorientierten Mittel für das Haushaltsjahr 2021 0992/2021

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2021 stehen 189.900 € an bezirksorientierten Haushaltsmitteln gemäß § 37 Absatz 3 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie rd. 5.500 € an Kulturmitteln zur Verfügung.

Gemäß **beigefügter Anlage** beschließt die Bezirksvertretung Mülheim die Vergaben der bisher vorliegenden Anträge der bezirksorientieren Mittel für das Jahr 2021.

Die Antragsfrist wird verlängert bis zum 30.04.2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Äußerer Grüngürtel Nord Grüne Brückenschläge (Bedarfsanerkennung, Schenkungsannahme) 0063/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) „Grüne Brückenschläge“ im Äußeren Grüngürtel Köln Nord für die Förderqualifizierung.
2. Die Förderantragsstellungen als Voraussetzung für die Realisierung der einzelnen Projekte erfolgen nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes nach finanzieller Sicherstellung der städtischen Eigenanteile unter Beachtung der jeweils entscheidungszuständigen politischen Gremien.
Der Rat erteilt in diesem Zusammenhang gem. § 5 (2) a) der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln die grundsätzliche Bedarfsanerkennung.
3. Der Rat nimmt das von der Kölner Grün Stiftung erstellte ISEK zustimmend zur Kenntnis und erklärt die Annahme der Schenkung in Höhe von 52.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen

9.2.3 Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln 3159/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Ausschuss Soziales und Senioren folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt gemäß § 19 Absatz 1.8 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln die als Anlage 1 vorgelegte Neufassung der „Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln – GOGrSP“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.4 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Absatz 1 und Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behördenbeteiligungen und Beteiligungen von Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) während der COVID-19-Pandemie 0131/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt für neu anstehende frühzeitige Beteiligungen nach § 3 Absatz 1 BauGB, die im Regelfall unter Anwendung des Modells 2 (Abendveranstaltung) beschlossen werden, sowie für informelle Planungskonzepte, diese in Absprache zwischen der Bezirksbürgermeisterin/dem jeweiligen Bezirksbürgermeister, als Veranstalter/-in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, mit dem Dezernat VI, Stadtplanungsamt, in einer dem Vorhaben und der pandemischen Situation angemessenen Form durchzuführen.

Bereits erprobte Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der COVID-19-Pandemie sind bspw. Informationsveranstaltungen im Video-Livestream-Format, Beteiligungen über Beteiligungsplattformen, wie das Mitwirkungsportal-Köln, oder Aushänge samt Flyern im Umfeld des Plangebietes mit umfangreichen digitalen Informationen auf der städtischen Homepage.

Unter Berücksichtigung der Beschlusslage von Bundesregierung und Landesregierung NRW zur Regelung der Kontaktbeschränkungen im Zuge der COVID-19 Pandemie ist dieser Beschluss soweit es die Pandemie erforderlich macht, anzuwenden.

Mit Überwindung der Pandemie und der Beendigung der Kontaktbeschränkungen wird ein Beschluss über die ab dann geltenden Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung in Bauleitplanverfahren und informellen Planungen eingeholt.

2. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, dass die bisherige Pandemieregulung zur zeitlichen Dauer der Offenlage von Bauleitplänen sowie der Dauer der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange und Dienststellen von 45 Tagen wieder auf das gesetzliche Maß gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und § 4 Absatz 2 BauGB von mindestens 30 Tagen, reduziert wird.
3. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.5 Förderprogramm "Dritte Orte"
0022/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Ausschuss für Soziales und Senioren folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Ausschuss für Soziales und Senioren nimmt das Förderprogramm „Dritte Orte“ in der dieser Vorlage beigefügten Fassung (Anlage 1) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Förderprogramms.
Die seitens der Fachverwaltung auf der Grundlage fristgerecht eingegangener, prüffähiger Antragstellungen zu erarbeitende Vorschlagsliste für Zuwendungen an Berechtigte im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ wird dem Ausschuss für Soziales und Senioren vor Förderzusage und Mittelausschüttung nach Vorberatung in den örtlich betroffenen Bezirksvertretungen zur Entscheidung und Mittelfreigabe vorgelegt.
2. Der Finanzausschuss beschließt, die in den politischen Veränderungsnachweisen 2019 und 2020 für das Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren, in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, zugesetzten Teilansätze „Zuschüsse Bürgervereine für Instandsetzung, Renovierung und kleinere Anschaffungen (ohne Sport)“ in Höhe von 50.000 Euro, „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer in den Stadtteilen“ in Höhe von 200.000 Euro, „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer“ in Höhe von 150.000 Euro sowie „Baukostenzuschüsse für Bürger- und Vereinseinrichtungen (ohne Sport)“ in Höhe von 350.000 Euro zu einem Gesamtbudget (750.000 Euro in 2021) zur Förderung von Begegnungsiniciativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ zusammenzuführen, um eine flexible, bedarfs- und empfangenorientierte Mittelbewirtschaftung zu ermöglichen.
Ferner beschließt der Finanzausschuss, die Freigabe vorgenannter Mittel gemäß Gliederungspunkt 1 des Beschlusses dem Ausschuss für Soziales und Senioren zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.6 Fortschreibung der Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung von Kölner Sportfreianlagen für die Jahre 2021-2025
0043/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Sportausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beschließt die in der vorgelegten Prioritätenliste (Anlage 1) für die Jahre 2021 bis 2025 aufgeführten Sportanlagen der Rangfolge nach zu modernisieren und die Großspielfelder in Kunststoffrasenplätze umzuwandeln.

Damit wird der Ratsbeschluss vom 04.04.2019 (Beschlussvorlage 0149/2019) umgesetzt, die Kunststoffrasenprioritätenliste gemäß dem Gutachten zur Sportentwicklungsplanung weiterzuentwickeln und das bestehende Kunststoffrasenprogramm im Rahmen des geltenden Haushaltsplans fortzuschreiben.

Zur Realisierung der Projekte sind im Haushaltsplan 2020/2021 investive Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 4.392.200 € im Teilfinanzplan 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 - Investitionsprogramm Sportstätten veranschlagt.

Jedes Projekt der Prioritätenliste wird als Einzelvorlage dem Sportausschuss zur Vorberatung und der zuständigen Bezirksvertretung zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.7 Mülheimer Süden
Hier: Ständige Jury
0434/2021**

Die Verwaltungsvorlage wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt, da die Vorlage verfristet ist und zudem Beratungsbedarf besteht.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen der laufenden Periode

10.2.3 Sachstand Sanierung Mülheimer Brücke

10.2.3.1 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke 0971/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Teilnahme an der Klimaschutzaktion Earth Hour 2021 0161/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.2.5 Wahl der Seniorenvertretung der Stadt Köln 2021 0353/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.2.6 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2020 2938/2020

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.2.7 Sachstandsbericht zum Projekt „Bildungslotsinnen und –lotsen“ 2020 3428/2020

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.2.8 Informationsflyer "Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an Kölner Schulen" im Rahmen der interkulturellen Elternarbeit 3403/2020

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.2.9 Gemeinschaftsprojekt „Hecken und Säume“

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird in kooperativer Zusammenarbeit mit dem BUND-Köln das Projekt „Hecken und Säume“ umsetzen.

3578/2020

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.2.10 Mobile Handwasch-Station Wohnheim Mündelstraße

3671/2020

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.2.11 Grüne Infrastruktur - Bürgerschaftliches Engagement in extremen Trockenphasen

3506/2020

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**10.2.12 Betreff: Entwicklung des Areals Keup-/Schanzenstraße;
Beschluss der BV Mülheim vom 07.12.2020**

0080/2021

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.2.13 Ausweitung des Busangebotes aufgrund der Corona-Pandemie: Zusätzliche Schülerfahrten

3281/2020

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.2.14 Mooswände zur Reduzierung der Luftschadstoffbelastung

0126/2021

Frau Hane-Knoll (Fraktion Die LINKE) bittet im Vorfeld der Sitzung um Beantwortung der nachfolgenden Frage:

Weshalb werden die Gründe für die Reduzierung der Luftschadstoffe nicht genannt?

Die nur einseitig zu befahrene Mülheimer Brücke und das verringerte Aufkommen von LKW`s und PKW`s sind wahrscheinlich zeitlich begrenzt bis die Brückensanierung abgeschlossen sein wird.

Da die Beantwortung durch die Verwaltung bis zur Sitzung nicht vorgenommen werden konnte, wird die Frage in die Niederschrift aufgenommen.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**10.2.15 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2021"
0153/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**10.2.16 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2020, die dem Sport zugute
gekommen sind
0088/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**10.2.17 Landstromversorgung für die Rheinschiffahrt
3697/2020**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**10.2.18 Generalsanierung des Umkleidegebäudes auf der Sportanlage Rixdor-
fer Str. 56, 51145 Köln
hier: haushaltsrechtliche Unterrichtung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO
i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haus-
haltsjahre 2020 und 2021
0454/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**10.2.19 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine
wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln
0409/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**10.2.20 Zweiter Sachbericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers
zur Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in
Kölner Schulen
3499/2020**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**10.2.21 Soziale Erhaltungssatzung Mülheim Süd – West
Haushaltsbefragung startet
0806/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.2.22 Bebauungsplan Nr. 73490/06

**Arbeitstitel: August-Strindberg-Straße, Teilaufhebung in Köln Holweide
0564/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**10.2.23 Neugestaltung der Spielplätze „Rixdorfer Str.“ und „Wuppertaler
Str./Stegwiese“**

**hier: Unterrichtung des Rates über eine Kostenerhöhung
0614/2021**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 07.12.2020.